

Heute ist Ausbildungsbörse

MOERS (RP) Die Schule ist geschafft, der Abschluss in der Tasche. Und was kommt dann? Wenn es um Ausbildung geht, ist die ENNI-Unternehmensgruppe in Moers eine der ersten Adressen. 22 junge Leute bekommen dort derzeit in sieben verschiedenen Bereichen ihr Rüstzeug fürs Berufsleben. „Als kommunales Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für die Region – und dazu gehört selbstverständlich, dass wir junge Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen und ihnen eine berufliche Perspektive bieten“, sagt Personalchef Eckhard Basten. Er weiß jedoch: Auch in Moers fällt vielen jungen Menschen der Übergang von der Schule in die Ausbildung nicht leicht. „Hier leistet der gemeinnützige Verein Jugend und Arbeit in Moers (JAM) wertvolle Arbeit, die wir gerne unterstützen wollen.“

Die ENNI Energie & Umwelt ist stellvertretend für die Gruppe dem vom Autohaus Franken gegründeten Verein, der junge Menschen in Moers und Umgebung bei der Berufsfindung unterstützen will, bei-

getreten. Und schon heute wird die Kooperation auch nach außen sichtbar: Heute wirbt die ENNI von 13 bis 18 Uhr auf der JAM-Ausbildungsbörse im Autohaus Franken an der Mühlenstraße für ihre Ausbildungsstellen.

An Unternehmen haben neben Dr. Oetker Frischeprodukte, Lineg, Autohaus Franken, Malerbetrieb Marschmann und St. Josef-Krankenhaus, die auch Förderer des Vereins sind, die Hüttenwerke Krupp-Mannesmann, die Niag, die Fa. Gauselmann, die Currenta und zahlreiche andere Unternehmen zugesagt. An den Infoständen stehen genau die Mitarbeiter Rede und Antwort, die sich vor Ort um die Azubis und ihr Fortkommen kümmern. Zum Teil berichten auch Auszubildende selbst ihren „Nachfolgern“ von ihren Erfahrungen. Auf früheren Jugendmessen wurden im Übrigen schon gleich an Ort und Stelle freie Ausbildungsplätze vermittelt.

Der Verband medizinischer Fachberufe, die Grafschafter Diakonie und das St.-Josef-Kranken-

haus beraten im Bereich der medizinischen Ausbildungsberufe, das Mercator-Berufskolleg, Hermann-Gmeiner-Berufskolleg und das Berufskolleg für Technik informieren über schulische Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ein informatives Rahmenprogramm mit Vorträgen und Interviews rundet das Angebot ab. Auch Spaß und Unterhaltung kommen auf der Jugendmesse nicht zu kurz. Der Entertainer, Fernsehmoderator und Kabarettist Sebastian Puffaff konnte für die Moderation gewonnen werden. Der Mann mit der sozialen Ader wird auf seine augenzwinkernde Weise für Durchblick auf der Ausbildungsmesse sorgen.

Außerdem werden die Rapper „Pottpoeten“ erwartet, die einen Auftritt haben werden, anschließend Autogramme geben und für Gespräche zur Verfügung stehen.

Für das leibliche Wohl sorgt, wie in den vergangenen Jahren, das Christliche Jugenddorf Deutschland (CJD).

Mehr Infos gibt es im Internet
www.dbwb.de

RP 19.1.2012